

Lieber Peter,

Deine Lebenserinnerungen sind gegenwärtig 1.-Mai-Lektüre für mich, deshalb einige wenige erste Gedanken auch im Zusammenhang mit der Meinung Deines Lehrers der Ingenieurschule Hermsdorf.

Ich kann die Mail von Deinem Lehrer unterschreiben. Die Naturlyrik, wie er es nennt, hat mich auch sehr beeindruckt und nach so vielen Seiten Geheimdienstarbeit war sie wirklich ein Ausreißer. Allerdings teile ich nicht unbedingt die Einschätzung, dass die Geheimdienstarbeit schwer nachzuvollziehen war. Es sind natürlich Unmengen von Namen und Fäden, die man erstmal so wie Du zu einem Strauß zusammenführen muss. Und dafür Hut ab und Respekt!

Deine Einschätzung zur Weltlage fand ich etwas zu umfassend (thematisch). Was Du nach 1990 gedacht und erlebt hast, gehört definitiv zu dem Buch, aber Deine Einschätzung zur momentanen Weltlage (Einleitung und die letzten Seiten) ist vermutlich wirklich etwas für Deine Enkel. An Deinem Lehrer siehst Du, dass es für ihn eine Bereicherung war. Also lass Dich nicht beirren!

1.Mai.2020

Herzliche rote Grüße
F. Schneider, Brandenburg